



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 20. März 2013

1. Das Protokoll der Ratssitzung vom 30. Januar 2013 wird einstimmig genehmigt.
2. Der Quartierplan Mühlematt wird einstimmig beschlossen (Nr. 2012/18).
3. Der Quartierplan Gstadi wird in einer 2. Lesung an der Ratssitzung vom 24. April 2013 nochmals beraten (Nr. 2012/22).
4. Die Steuerreglements-Änderungen werden einstimmig beschlossen (Nr. 2013/34).
5. Die Mutation Nr. 01 der Quartierplanung Brunnmatt wird in einer 2. Lesung an der Ratssitzung vom 24. April 2013 nochmals beraten (Nr. 2012/39).
6. Formuliert Gemeindeinitiative BLPK-Reform „Ausfinanzierung der Basellandschaftliche Pensionskasse“ (Nr. 2013/41):
Mit grossem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung beschliesst der Rat, dass die Formuliertete Gemeindeinitiative (Gesetzesinitiative) beim Kanton einzureichen ist.
Der Rat ermächtigt mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung den Stadtrat, die Initiative zurückzuziehen.
Mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen wird die Gemeinde Binningen als federführende Gemeinde bestimmt.
7. Die Vorlage Quartierplan Weierweg wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen (Nr. 2013/42)
8. Der stadträtliche Zwischenbericht gemäss Vorlage Nr. 2011/196a zum Postulat betreffend der Schiessanlage Sichern von Jürg Holinger der Grünen Fraktion wird einstimmig vom Rat zur Kenntnis genommen (Nr. 2011/196).
9. Lärmschutzmassnahmen Kasernenstrasse: Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP nimmt der Rat einstimmig Kenntnis.
Das Postulat Nr. 2011/197 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.
10. Parkplatzanlagen Kanton: Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend überdimensionierten Parkplatz-Anlagen rund um die kantonalen Verwaltungsgebäude und Spitäler.
Entgegen dem stadträtlichen Antrag wird das Postulat vom Rat einstimmig nicht abgeschrieben (Nr. 2012/9).
11. Die Interpellation von John Brunner der SVP-Fraktion betreffend Sitzbänken auf dem Gestadeck-Pausenplatz wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/24).
12. Das Postulat von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion betreffend Ausarbeitung eines Parkraum-Bewirtschaftungskonzeptes wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2012/27).

13. Die Interpellation von Claudio Wyss der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Mikroverunreinigungen im Liestaler Trinkwasser wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/28).
14. Die Interpellation von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem unter Schutz stehenden Hofgut Gräubern wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/29).
15. Das Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Erwerb des Labels „Kinderfreundliche Gemeinde Liestal“ wird mit 20 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2012/30).
16. Einstimmig nimmt der Rat vom stadträtlichen Bericht gemäss Vorlage Nr. 2007/162e betreffend dem Postulat „Vereinfachung des Zugangs zur Verwaltung“ von Daniel Spinnler und Bernhard Fröhlich Kenntnis und schreibt das Postulat Nr. 2007/162 als erfüllt ab.
17. Die Motion von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion, von Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion, von Peter Küng namens der SP-Fraktion, von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion und von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Überarbeitung der OEW-Zonen in Liestal wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/35).
18. Das Postulat von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion betreffend Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandorts Liestal wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/36).
19. Das Postulat „Genossenschaftliches Bauen und Wohnen“ von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion und Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird mit grossem Mehr gegen 5 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/37).
20. Das Postulat „Familienergänzende Kinderbetreuung in KITAS auf Basis der Subjektfinanzierung“ von Erika Eichenberger der Grünen Fraktion, von Thomas Eugster der FDP-Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion wird mit 34 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2013/38).

* * * * *

Die Traktanden Nr. 2 „Quartierplan Mühlematt“ und Nr. 4 „Steuerreglement-Änderung“ unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 22. April 2013).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Gerhard Schafroth

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Interpellation zum „Rückbau“ der Rheinstrasse von Jürg Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2013/43)
- Interpellation von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion betreffend besserem Sichern von Schulwegen (Nr. 2013/44)
- Interpellation zur Raumplanung in Liestal von Diego Stoll der SP-Fraktion (Nr. 2013/45)
- Postulat „Tempo 30 Zone Heidenlochstrasse – Sicherheit für Fussgänger“ von Corinne Ruesch der Grünen Fraktion (Nr. 2013/46)